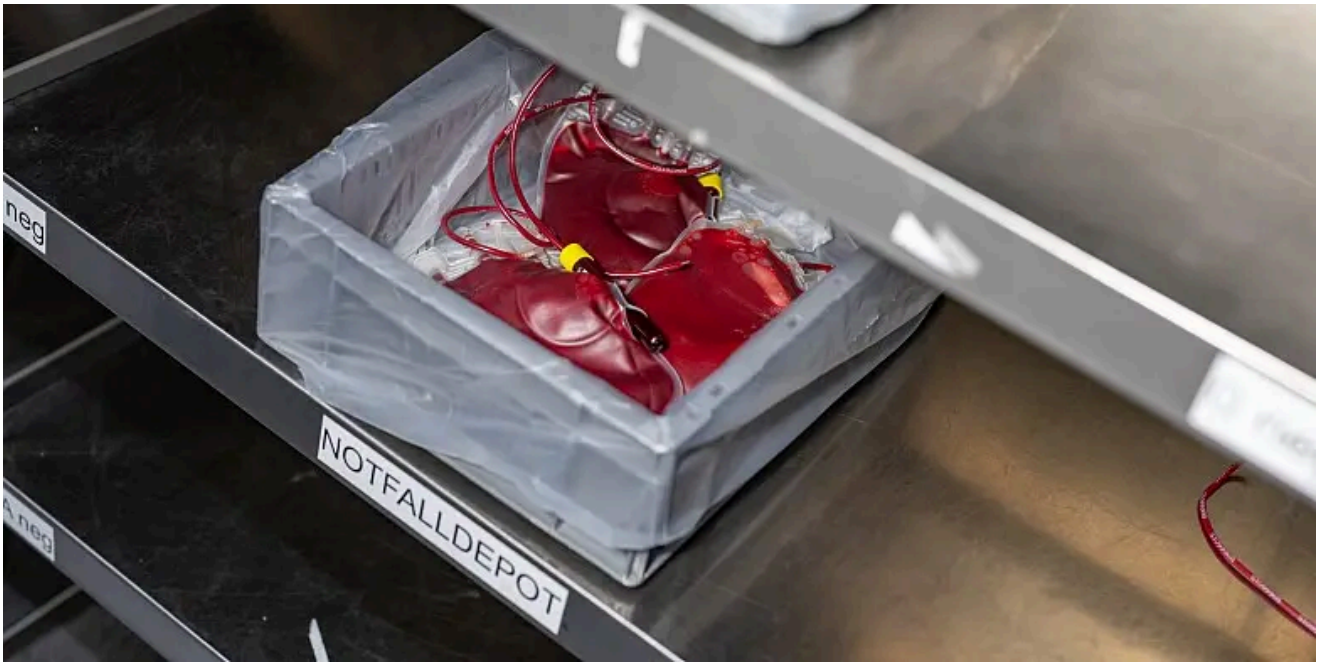
Deutsches Rotes Kreuz | DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg – Hessen gemeinnützige GmbH



Erst wenn's fehlt, fällt's auf: Blutreserven auf kritischem Stand – DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg – Hessen ruft aufgrund der Hitzewelle zur Blutspende auf

Aktuell / 24.06.2026

Sommerliche Temperaturen erschweren die Versorgung – die Tagesreichweite der benötigten Blutkonserven liegt deutlich unter dem benötigten Niveau

Die Blutreserven des DRK-Blutspendedienstes Baden-Württemberg – Hessen gehen derzeit täglich immer weiter zurück. Um Patient*innen in Krankenhäusern und Arztpraxen jederzeit sicher versorgen zu können, ist eine Tagesreichweite von vier bis fünf Tagen erforderlich. Aktuell liegt dieser Wert jedoch deutlich darunter – und die Aussichten bereiten nicht weniger Sorge: Dieser Tage und auch in den kommenden Wochen werden immer wieder hohe Temperaturen erwartet. Erfahrungsgemäß sinkt bei sommerlicher Hitze die Spendenbereitschaft alarmierend, während der Bedarf in Kliniken konstant hoch bleibt.

Was vielen nicht bewusst ist, Blutspenden sind unverzichtbar. Blut wird täglich benötigt – etwa nach Unfällen, bei Operationen, Geburten oder zur Behandlung schwerer Erkrankungen, besonders in der Krebstherapie. Anders als viele Medikamente können Blutpräparate nicht künstlich hergestellt werden und sie sind nur begrenzt haltbar. Thrombozyten beispielsweise, die vorwiegend in der Krebstherapie eingesetzt werden, haben nur eine Haltbarkeit von gerade einmal vier Tagen. Deshalb ist eine kontinuierliche Spendenbereitschaft so wichtig.

Erst wenn Blutkonserven fehlen, wird vielen Menschen bewusst, wie wichtig eine stabile Versorgung ist und für wie selbstverständlich man sie nimmt. Damit es nicht zu Einschränkungen in der Patientenversorgung kommt, sind wir gerade jetzt auf jede einzelne Blutspende angewiesen.
Nora Löhlein, Pressesprecherin des DRK-Blutspendedienstes Baden-Württemberg - Hessen

In Deutschland werden täglich 15.000 Blutspenden benötigt. Allein in Baden-Württemberg und Hessen sind es 3.000 Blutspenden pro Tag. Der DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg – Hessen appelliert daher an alle gesunden Erwachsenen, Blut spenden zu kommen. Denn erst, wenn Blut fehlt, fällt es wirklich auf.

Tipps zum Blutspenden bei Hitze

Blutspenden ist auch an sehr heißen Tagen möglich, wenn die Spendenden einige Tipps beherzigen:

- Die tägliche Trinkmenge sollte auf rund 3 Liter erhöht werden. Geeignet sind gekühlte, elektrolythaltige Getränke wie zum Beispiel Apfelsaftschorle.
- Vor der Blutspende sollte ausgewogen und leicht gegessen werden.
- Längere Aufenthalte und körperliche Anstrengungen in der Sonne sollten nach Möglichkeit vermieden werden.
- Auf Sport sollte am Tag der Blutspende verzichtet werden.

Ausführliche Informationen dazu auch unter
https://www.blutspende.de/magazin/aktuelles/blutspenden-bei-hitze

Jetzt Termin in der Region buchen und Leben retten: www.blutspende.de/termine

Pressekontakt

Nora Löhlein

Leitung Kommunikation & Marketing // Pressesprecherin

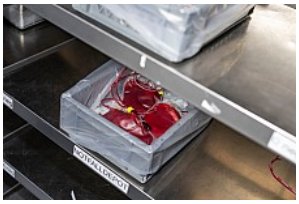
DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg – Hessen gemeinnützige GmbH

Sandhofstraße 1

60528 Frankfurt am Main

E-Mail: presse@blutspende.de

Bilder zur Pressemitteilung



Ansprechpartner



Team Presse

Pressekontakt

Tel.: 069 6782 162

E-Mail